



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2026

Gestaltungsplan Zentrum Nord

Im Dorfzentrum, wo die Sportsbar und eine Brandruine stehen, ist die Realisierung einer neuen Überbauung vorgesehen. Für das Areal wurde im Zuge der neuen, noch nicht rechtsgültigen Ortsplanungsrevision, eine Gestaltungsplanpflicht festgelegt. Nachdem die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr dem Richtprojekt zugestimmt hatte, wurden dem Gemeinderat der ausgearbeitete Gestaltungsplan sowie die Sonderbauvorschriften zur Beratung vorgelegt. Im Rahmen der Behandlung im Gemeinderat wurden die Unterlagen eingehend diskutiert. Ein Schwerpunkt der Gespräche mit den anwesenden Projektvertretern bildete dabei ein Passus zur etappierten Umsetzung des Projekts.

In der Folge hat der Gemeinderat den Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften unter Anbringung eines entsprechenden Vorbehalts zur Vorprüfung an den Kanton verabschiedet. Sollte dieser Vorbehalt nicht vollständig ausgeräumt werden können, ist das Geschäft dem Gemeinderat erneut zur Behandlung vorzulegen.

Ehemaliges Kamberareal am Schluchtweg und Rhiner-Haus am Schluchteingang

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird das Grundstück GB Hägendorf Nr. 1914 teilweise von der Gewerbezone in die Wohnzone W3 umgezont; ein Teil der Parzelle wird ausgezont. Der Planungsausgleich wird in einer verwaltungsrechtlichen Vereinbarung zwischen Grundeigentümer und Gemeinde geregelt, welche Mehr-/Minderwert und Rückbauleistungen, inklusive des alten Rhiner-Hauses am Schluchteingang, berücksichtigt. Der Gemeinderat hat die Vereinbarung besprochen und genehmigt.

Vereinbarung in Bezug auf geplante Überbauung Eigasse

In Bezug auf die geplante Überbauung Eigasse wurde eine Vereinbarung zwischen dem betroffenen Grundeigentümer und der Gemeinde ausgearbeitet. Diese regelt Details wie z. B. die Vermietung von gemeindeeigenen Flächen für Installationsplätze, Leitungsrechte, ein Näherbaurecht im Bereich Lindenweg etc.

Das erarbeitete Dokument wurde vom Gemeinderat, als zuständige Instanz, im Detail geprüft und genehmigt.

Lebensraum Dünnern

Der Gemeindepräsident hat die Gemeinde anlässlich einer Besprechung zum Thema Kostenteiler Dünnern vertreten.

- Projektinfo
 - Im Optimalfall wird der Spatenstich 2028 stattfinden.
 - Der Bau findet in Etappen statt. Hägendorf wird, nach aktueller Planung, ab 2031 (Etappe 2), insbesondere jedoch in Etappe 3 (ab 2033 bis 2035) betroffen sein.
- Abstimmung vom September
 - Das Solothurner Stimmvolk hat das Projekt im letzten September mit 54% gutgeheissen.
 - Allerdings haben 11 von 13 betroffenen Gemeinden abgelehnt.

- Kostenteiler
 - Dem vorgeschlagenen Kostenteiler haben 10 von 13 Gemeinden zugestimmt. Olten, Härkingen und Hägendorf haben Anpassungen vorgeschlagen. Der Rat Hägendorf wollte der Risikominderung mehr Bedeutung einräumen. Die Modifikationen, die angeregt wurden, widersprechen sich teilweise.
 - Die Diskussion lässt vermuten, dass man sich nicht einig wird. Das würde bedeuten, dass der Kanton verfügen müsste. Gemeinden, die nicht einverstanden sind, hätten dann die Gelegenheit, den Rechtsweg zu beschreiten.

Infoveranstaltung OGG

Am 23.01.2026 fand eine Infoveranstaltung des OGG statt. Vom Gemeinderat Hägendorf waren Désirée Tobler (Betreuung Stand Wirtschaftsförderung) und Gemeindepräsident Andreas Heller anwesend. Absicht des Anlasses war, den Regionalverein Olten Gösgen Gäu (OGG) näher vorzustellen.

Anhand von Marktständen (Wirtschaftsförderung, Regionalplanung, Oltech und Suchthilfe) wurden einige der OGG-Themen vorgestellt.

Aus Sicht von Andreas Heller war der Anlass ein voller Erfolg.

Jugendraum

Der Gemeinderat Kappel hat an seiner letzten Sitzung ein Reglement über den Jugendraum im Pfarreiheim verabschiedet und damit die Voraussetzungen für einen angepassten Weiterbetrieb des Jugendraumes ermöglicht.

Auszug

- Der Jugendraum richtet sich an Jugendliche ab der 5. Primarschulklasse bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit.
- Der Jugendraum soll von September bis April betrieben werden und jeweils am Freitag von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein.
- Betrieben wird der Raum durch eine Gruppe von Aufsichtspersonen.

Am 28.01.2026 findet eine Infoveranstaltung zum Thema statt.

Am 30.01.2026 soll der Raum ein erstes Mal geöffnet sein. Aufsicht haben dann die Gemeindepräsidenten von Kappel (Rainer Schmidlin) und Hägendorf (Andreas Heller).

Der Root macht Feierabend

Im Verlaufe des Abends besuchte das Hägendorfer Fasnachtsoberhaupt, der Root XLVII (47), in Person von Simon von Arx, zusammen mit seinen Sekundanten den Gemeinderat und beendete die Sitzung mit einem Abend-Ausklang.